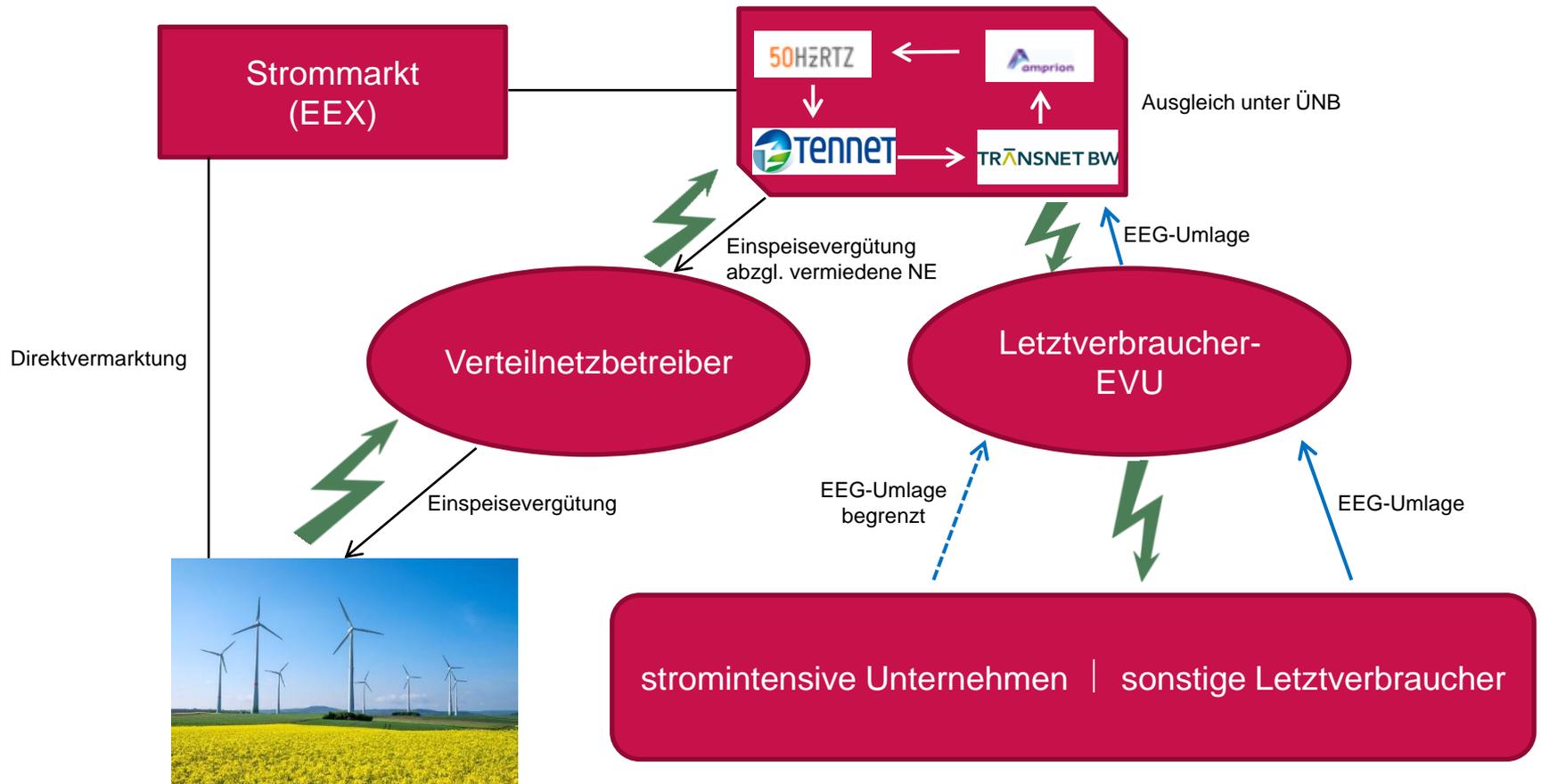


# Das Urteil des EuGH zum EEG 2012 und Folgen für andere Entlastungs- regelungen

Dr. Helmut Janssen, LL.M.  
Berlin, 3. Juni 2019

# Förderung der EE-Erzeugung und Begrenzung



# Chronologie

- 28. Juli 2011: EEG 2012 verabschiedet
- 1. Dezember 2013: Eröffnungsbeschluss, SA.33995 (2013/C) (ex 2013/NN)
- 25. November 2014: abschließender Beschluss, 2015/1585
- 10. Mai 2016: EuG bestätigt Kommission, T-47/15
- 25. Juli 2018: EuGH erklärt Vorlageersuchen des VG Frankfurt a.M. für unzulässig, C-1356/18
- 28. März 2019: EuGH hebt Urteil des EuG auf und erklärt Beschluss der Kommission für nichtig, C-405/16 P

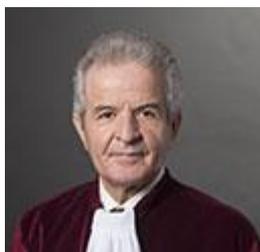
# Klagen gegen Eröffnungsbeschluss

AZ	Kläger	AZ	Kläger
T-134/14	Bundesrepublik Deutschland	T-282/14	Bayer MaterialScience
T-172/14	Stahlwerk Bous GmbH	T-283/14	Advansa GmbH u.a.
T-173/14	WeserWind GmbH Offshore Construction Georgsmarienhütte	T-285/14	Wirtschaftsvereinigung Stahl u.a.
T-174/14	Dieckerhoff Guss GmbH	T-286/14	Röchling Oertl Kunststofftechnik GmbH
T-175/14	Walter Hundhausen GmbH	T-287/14	Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG
T-176/14	Georgsmarienhütte GmbH	T-288/14	Energiewerke Nord GmbH
T-177/14	Harz Guss Zorge GmbH	T-289/14	H-O-T Servicecenter Nürnberg GmbH u.a.
T-178/14	Friedrich Wilhelms-Hütte Eisenguss GmbH	T-291/14	egeplast international GmbH
T-179/14	Schmiedewerke Gröditz GmbH	T-294/14	Klemme AG
T-183/14	Schmiedag GmbH	T-295/14	Autoneum Germany GmbH
T-230/14	Deutsche Edelstahlwerke GmbH	T-296/14	Erbslöh AG
T-235/14	ArcelorMittal Hamburg GmbH u.a.	T-297/14	Walter Klein GmbH & Co. KG
T-236/14	Kronoply GmbH u.a.	T-298/14	Erbslöh Aluminium GmbH
T-237/14	Steinbeis Papier GmbH	T-300/14	Fricopan Back GmbH Immekath
T-260/14	Vattenfall Europe Mining AG u.a.	T-301/14	Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
T-263/14	Hydro Aluminium Rolled Products GmbH u.a.	T-302/14	Buderus Guss GmbH
T-265/14	Schumacher Packaging GmbH & Co. KG	T-303/14	Polyblend GmbH
T-270/14	Grupa Azoty ATT Polymers GmbH	T-304/14	Sun Alloys Europe GmbH
T-271/14	Styron Deutschland GmbH	T-305/14	Vestolit GmbH
T-272/14	P-D Glasseiden GmbH Oschatz u.a.	T-306/14	Polymer-Chemie GmbH
T-274/14	Lech-Stahlwerke GmbH	T-307/14	TechnoCompound GmbH
T-275/14	Drahtwerk St. Ingbert GmbH u.a.	T-308/14	Neue Halberg-Guss GmbH
T-276/14	Flachglas Torgau GmbH u.a.	T-309/14	Mat Foundries Europe GmbH
T-279/14	Sabic Polyolefine GmbH	T-310/14	Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG
T-280/14	Ineos Manufacturing Deutschland GmbH u.a.	T-318/14	Vinnolit GmbH & Co. KG
T-281/14	Fels-Werke GmbH		

# Klagen gegen abschließenden Beschluss

AZ	Kläger
T-47/15	Bundesrepublik Deutschland
T-103/15	Flabeg Deutschland GmbH
T-108/15	Bundesverband Glasindustrie, Gerresheimer Lohr GmbH, Gerresheimer Tettau GmbH, Noelle + von Campe Glashütte GmbH, Odenwald Faserplattenwerk GmbH, O-I Glasspack GmbH & Co., Pilkington Deutschland AG, Schott AG, SGD Kipfenberg GmbH, Thüringer Behälterglas GmbH Schleusingen, Neue Glaswerke Großbreitenbach GmbH & Co. KG, HNG Global GmbH
T-109/15	Saint-Gobain Isover G+H AG, Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH, Saint-Gobain Oberland AG, Saint-Gobain Sekurit Deutschland GmbH & Co. KG
T-294/15	ArcelorMittal Ruhrort GmbH
T-319/15	Deutsche Edelstahlwerke GmbH
T-605/15	Wirtschaftsvereinigung Stahl, Benteler Steel/Tube GmbH, BGH Edelstahl Freital GmbH, BGH Edelstahl Lippendorf GmbH, BGH Edelstahl Siegen GmbH, Buderus Edelstahl GmbH, ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH, Friedr. Lohmann GmbH Werk für Spezial- & Edelstähle, Outokumpu Nirosta GmbH, ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH, Zentralkokerei Saar GmbH, Drahtwerk St. Ingbert GmbH, Ilsenburger Grobblech GmbH, ThyssenKrupp Electrical Steel GmbH, ThyssenKrupp Federn und Stabilisatoren GmbH, ThyssenKrupp Gerlach GmbH, ThyssenKrupp Rasselstein GmbH, Emscher Aufbereitung GmbH
T-737/15	Hydro Aluminium Rolled Products GmbH
T-738/15	Aurubis AG, Aurubis Stolberg GmbH & Co. KG, Covestro Deutschland AG, Dow Olefinverbund GmbH, Rheinkalk GmbH, Siltronic AG, Vestolit GmbH, Wacker Chemie AG
T-743/15	Vinnolit GmbH & Co. KG

# EuGH-Urteil vom 28. März 2019, C-405/16 P



M. Vilaras  
(Berichterstatter)



J. Malenovský



L. Bay Larsen

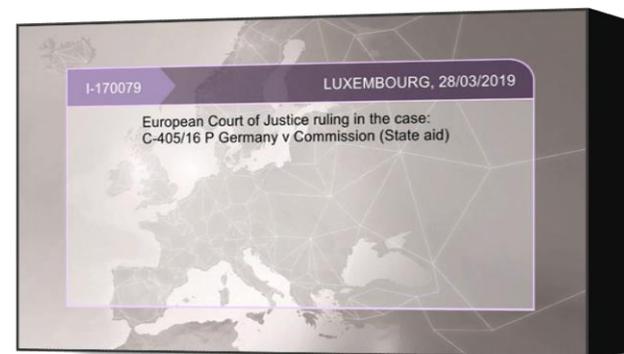


M. Safjan



D. Svaby

- Dritte Kammer
- ohne Schlussanträge des Generalanwalts
- schriftliches Verfahren



<https://audiovisual.ec.europa.eu/en/video/I-170079>

# Der Weg zum Kern des Urteils

- Vergünstigungen müssen „zum einen unmittelbar oder mittelbar aus staatlichen Mitteln gewährt werden und zum anderen dem Staat zuzurechnen sein“
- für die Zurechenbarkeit „prüfen, ob die öffentlichen Stellen am Erlass dieser Maßnahme beteiligt waren“
- EuG hat festgestellt, „dass die hier in Rede stehenden Förder- und Ausgleichsmechanismen durch das EEG 2012 eingeführt worden seien, so dass sie als dem Staat zurechenbar angesehen werden müssten.“ Fehlende Zurechenbarkeit von Deutschland nicht wirksam angegriffen. Zurechenbarkeit reicht aber nicht aus: „es muss nämlich dargetan werden, dass die fraglichen Vorteile unmittelbar oder mittelbar aus staatlichen Mitteln gewährt werden.“
- Daher „prüfen, ob das Gericht aus den drei übrigen ... Gesichtspunkten rechtsfehlerfrei schließen konnte, dass die mit der EEG-Umlage erwirtschafteten Gelder staatliche Mittel darstellen“:
  1. „die mit der EEG-Umlage erwirtschafteten und von den ÜNB gemeinsam verwalteten Gelder unter dem beherrschenden Einfluss der öffentlichen Hand blieben“,
  2. „die fraglichen ... Beträge Gelder unter Einsatz staatlicher Mittel seien, die einer Abgabe gleichgestellt werden könnten“,
  3. die Befugnisse und Aufgaben der ÜNB den Schluss zuließen, dass sie nicht für eigene Rechnung und frei handelten, sondern als Verwalter einer aus staatlichen Mitteln gewährten Beihilfe, die einer staatliche Konzession in Anspruch nehmenden Einrichtung gleichgestellt seien.“

# Keine „Abgabe“ wie in *Essent*

- **EuG:**

- die mit der EEG-Umlage erwirtschafteten Beträge sind entsprechend dem EuGH-Urteil C-206/06 vom 17. Juli 2008 (*Essent*) einer Abgabe gleichzustellen

- **EuGH:**

- in *Essent* „Abgabe“ insbesondere, weil Tarifaufschlag einseitig per Gesetz auferlegte, von den Verbrauchern zu zahlende Belastung
- EEG 2012-Umlage anders: Letztverbraucher-EVU nicht verpflichtet, die Beträge von ihren Kunden zu verlangen, Abwälzung „in der Praxis“ ist nicht dasselbe wie gesetzliche Pflicht im *Essent*-Fall

# Keine Verfügungsgewalt, keine Kontrolle (1)

- Durfte das EuG „aus den beiden .... Gesichtspunkten ... schließen, dass die mit der EEG-Umlage erwirtschafteten Gelder staatliche Mittel darstellten, weil sie im Sinne der ... Rechtsprechung ständig unter staatlicher Kontrolle und somit den öffentlichen Stellen zur Verfügung standen?

- **Verfügungsgewalt über Gelder**

## **EuG:**

- Gelder stehen Deutschland nicht zur Verfügung, stehen aber unter dem beherrschenden Einfluss des Staates. Denn die ÜNB sind quasi eine staatlich konzessionierte Einrichtung, die das Geld im öffentlichen Interesse verwaltet und allein zur Finanzierung der Förder- und Ausgleichsregelung verwendet.

## **EuGH:**

- Das EEG 2012 sichert staatlichen Einfluss auf die „geschaffenen Mechanismen“, das reicht aber nicht, um Verfügungsgewalt des Staats über die von den ÜNB verwalteten Gelder anzunehmen.
- Dass die Gelder aus der EEG-Umlage allein zur Finanzierung der Förder- und Ausgleichsregelung verwendet werden müssen, spricht gegen eine Verfügungsgewalt des Staates.

# Keine Verfügungsgewalt, keine Kontrolle (2)

## ▪ Kontrolle über ÜNB

### EuG:

- gesetzliche Zweckbindung bei der Verwendung der Mittel
- Kontrolle nur des ordnungsgemäßen Vollzugs des EEG 2012 durch die ÜNB
- Pflicht zur Verwaltung der Gelder auf einem Sonderkonto; Einhaltung der Pflicht von staatlichen Stellen überwacht
- strenge Kontrolle durch die BNetzA über das Handeln der ÜNB, insbesondere über Vermarktung des Stroms sowie die Ermittlung, Festlegung, Veröffentlichung und Berechnung der EEG-Umlage durch die ÜNB

### EuGH:

- richtig: öffentliche Stellen kontrollieren den ordnungsgemäßen Vollzug des EEG
- lässt aber nicht den Schluss zu, dass die Gelder unter staatlicher Kontrolle stehen

# insbesondere nicht wie *Vent de Colère* (3)

- *Vent De Colère*: Fonds, die durch Zwangsbeiträge gespeist und nach staatlichen Rechtsvorschriften verwaltet und verteilt werden, sind staatliche Mittel, selbst wenn ihre Verwaltung nichtstaatlichen Organen anvertraut ist
- **EuG**: EEG-Umlage 2012 sind Zwangsbeiträge, die durch die ÜNBs nach staatlichen Vorschriften verwaltet werden
- **EuGH**: *Vent de Colère* nicht auf EEG 2012 übertragbar, weil:
  - dort Pflicht des Staats, Mehrkosten zu übernehmen, die nicht durch die Umlage gedeckt werden konnten → potenzielle Belastung des Staatshaushalts
  - dort Verwaltung der Mittel zum Ausgleich dieser Mehrkosten durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts → staatliche Kontrolle dieser Mittel

# Andere Entlastungsregelungen: EEG 2014, 2017

## ▪ Begrenzung gem. EEG 2014

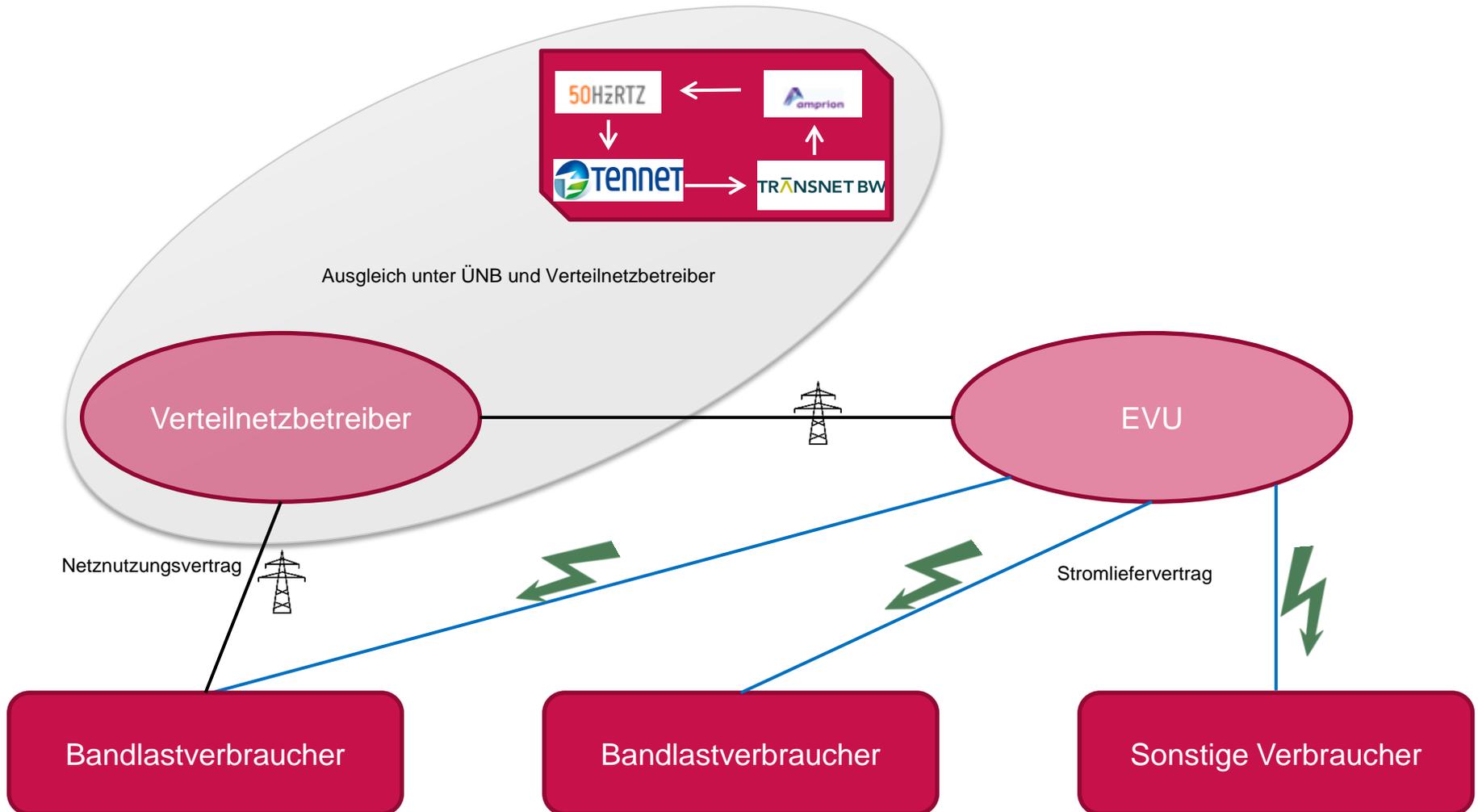
- (vermeintliche) Beihilfen sind von Kommission genehmigt und (grundsätzlich) vereinbar mit dem Binnenmarkt
- folglich kein Durchführungsverbot
- zeitliche Befristungen und Übergangsregelungen



## ▪ Begrenzung gem. EEG 2017

- Kommission am 29. April 2019 „The current version of the EEG is based on different financing than the EEG 2012. Whether the ruling has any impact on the State aid assessment of the current version of the EEG requires further assessment.“

# Andere Entlastungsregelungen: StromNEV

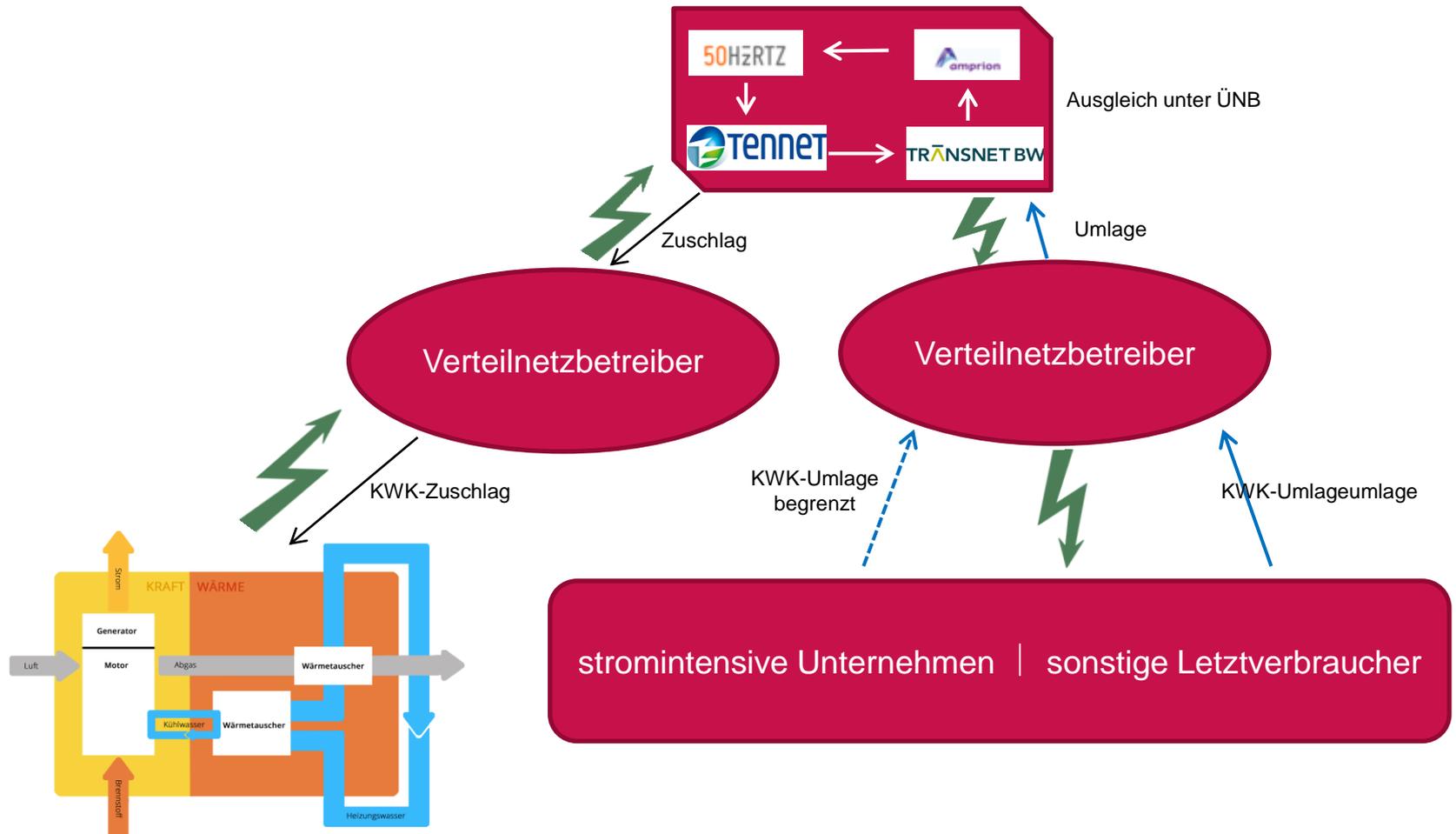


# Klagen gegen StromNEV-Beschluss

AZ	Kläger	AZ	Kläger
T-196/19	AZ	T-223/19	Clariant Produkte
T-197/19	Wiegand-Glashüttenwerke	T-224/19	Metsä Tissue
T-199/19	Glaswerk Ernstthal	T-225/19	Linde Gas
T-206/19	Egger Beschichtungswerk Marienmünster	T-226/19	Radici Chimica Deutschland
T-207/19	Yara Brunsbüttel	T-227/19	Ronal
T-208/19	Nolte Holzwerkstoff	T-228/19	Hüttenwerke Krupp Mannesmann
T-215/19	Glatfelter Gernsbach	T-229/19	AlzChem Trostberg
T-216/19	Glatfelter Steinfurt	T-230/19	Evonik Functional Solutions
T-217/19	Schott	T-238/19	WEPA Hygieneprodukte GmbH u.a.
T-218/19	Evonik Degussa	T-693/18	ZY
T-219/19	Julius Schulte Trebsen	T-704/18	Wacker Chemie
T-220/19	Mitsubishi Polyester Film	T-705/18	Air Liquide Industriegase
T-221/19	Nippon Gases Deutschland	T-706/18	Air Liquide Deutschland
T-222/19	Sappi Alfeld	T-745/18	Covestro Deutschland

[http://ec.europa.eu/competition/elojade/isef/case\\_details.cfm?proc\\_code=3\\_SA\\_34045](http://ec.europa.eu/competition/elojade/isef/case_details.cfm?proc_code=3_SA_34045) + WEPA

# Andere Entlastungsregelungen: KWKG-Umlage



# To be discussed

- PreussenElektra forever?
- Toolbox für den Gesetzgeber?
  - staatliche Beauftragung Privater, eine staatlich veranlasste Umlage zu verwalten
  - sie werden hierbei eng vom Staat überwacht
  - Private können Höhe der Mittel nicht frei festlegen, Abwicklung der Finanzflüsse über separate Bankkonten, strenge Zweckbindung bei Überschüssen
  - keine Verwaltung durch staatliche Stellen, Überschüsse stehen dem Staatshaushalt nicht zur Verfügung, bei Unterdeckung wird Staatshaushalt nicht belastet
  - Belastung der Letztverbraucher nicht staatlich angeordnet
- „Die [Begrenzung der KWKG-Umlage] ... darf erst nach der beihilferechtlichen Genehmigung durch die Europäische Kommission und nur nach Maßgabe der Genehmigung erfolgen.“

# Vielen Dank



**Dr. Helmut Janssen, LL.M.**  
**Rechtsanwalt**  
Partner

Avenue Louise 326  
1050 Brüssel, Belgien  
Telefon +32 2 627 77 63

Graf-Adolf-Platz 15  
40213 Düsseldorf, Deutschland  
Telefon +49 211 5660 18763

[helmut.janssen@luther-lawfirm.com](mailto:helmut.janssen@luther-lawfirm.com)

# Unsere Standorte in Deutschland

## Berlin

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Friedrichstraße 140  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 52133 0  
Telefax +49 30 52133 110  
berlin@luther-lawfirm.com

## Frankfurt a. M.

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
An der Welle 10  
60322 Frankfurt a.M.  
Telefon +49 69 27229 0  
Telefax +49 69 27229 110  
frankfurt@luther-lawfirm.com

## Köln

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Anna-Schneider-Steig 22  
50678 Köln  
Telefon +49 221 9937 0  
Telefax +49 221 9937 110  
cologne@luther-lawfirm.com

## Stuttgart

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Augustenstraße 7  
70178 Stuttgart  
Telefon +49 711 9338 0  
Telefax +49 711 9338 110  
stuttgart@luther-lawfirm.com

## Düsseldorf

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Graf-Adolf-Platz 15  
40213 Düsseldorf  
Telefon +49 211 5660 0  
Telefax +49 211 5660 110  
dusseldorf@luther-lawfirm.com

## Hamburg

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Gänsemarkt 45  
20354 Hamburg  
Telefon +49 40 18067 0  
Telefax +49 40 18067 110  
hamburg@luther-lawfirm.com

## Leipzig

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Grimmaische Straße 25  
04109 Leipzig  
Telefon +49 341 5299 0  
Telefax +49 341 5299 110  
leipzig@luther-lawfirm.com

## Essen

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Gildehofstraße 1  
45127 Essen  
Telefon +49 201 9220 0  
Telefax +49 201 9220 110  
essen@luther-lawfirm.com

## Hannover

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Berliner Allee 26  
30175 Hannover  
Telefon +49 511 5458 0  
Telefax +49 511 5458 110  
hanover@luther-lawfirm.com

## München

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Karlstraße 10-12  
80333 München  
Telefon +49 89 23714 0  
Telefax +49 89 23714 110  
munich@luther-lawfirm.com

# Unsere internationalen Standorte

## Brüssel

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Avenue Louise 326  
1050 Brüssel  
Telefon +32 2 6277 760  
Telefax +32 2 6277 761  
brussels@luther-lawfirm.com

## Luxemburg

Luther  
Aerogolf Center, 1B, Heienhaff  
L-1736 Senningerberg  
Telefon +352 27484 1  
Telefax +352 27484 690  
luxembourg@luther-lawfirm.com

## Singapur

Luther LLP  
4 Battery Road  
#25-01 Bank of China Building  
Singapur 049908  
Telefon +65 6408 8000  
Telefax +65 6408 8001  
singapore@luther-lawfirm.com

## London

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
7 Pilgrim Street  
London EC4V 6LB  
Telefon +44 207 002 53 35  
london@luther-lawfirm.com

## Shanghai

Luther Law Offices  
2/F AZIA Center  
1233 Lujiazui Ring Road  
Shanghai Pudong New Area  
Shanghai 200120  
Telefon +86 21 5010 6580  
Telefax +86 21 5010 6590  
shanghai@cn.luther-lawfirm.com

## Yangon

Luther Law Firm Limited  
Uniteam Marine Office Building  
Level 8, Unit #1  
84 Pan Hlaing Street,  
Sanchaung Township  
Yangon 11111  
Myanmar  
Telefon + 95 1 500 021  
Telefax + 95 1 502 852  
myanmar@luther-lawfirm.com